



Qualitätsprojekt „KOBRA“

St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank

aQua
ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

VRA Verband
Rheumatologischer
Akutkliniken e.V.

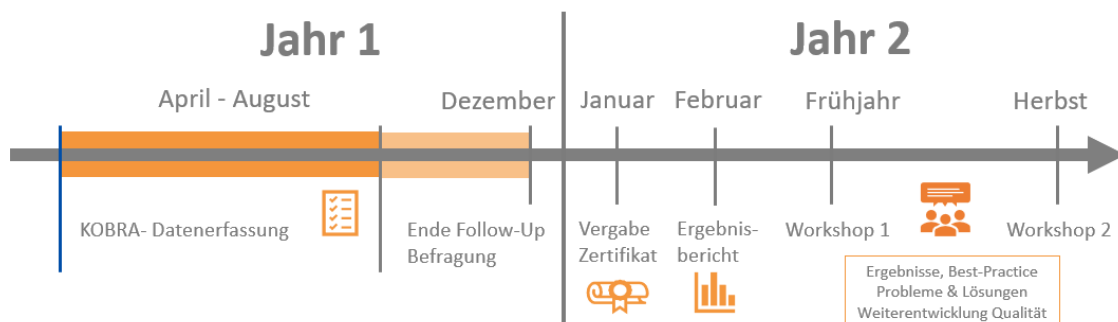
Qualitätsprojekt „KOBRA“

Ziele und Inhalte des Qualitätsprojektes

KOBRA steht für ein kontinuierliches Outcome-Benchmarking in der rheumatologischen Akutversorgung. Grundlage von KOBRA ist die systematische Erhebung von Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität durch das unabhängige Göttinger aQua-Institut. Die Qualitätsbewertung erfolgt durch ein anonymisiertes Benchmarking, mit Hilfe von Indikatoren aus den folgenden Dimensionen:

- Medizinische Behandlungsqualität
- Patientensicherheit
- Patientenzufriedenheit
- Organisationseffizienz

Ein KOBRA-Zyklus erstreckt sich über 2 Jahre. Im ersten Jahr werden Daten zu drei Messzeitpunkten erhoben: bei Aufnahme, bei Entlassung und als Follow-up 2,5 Monate nach Entlassung der Patientinnen und Patienten. Die Ergebnisse werden in einem klinikindividuellen Ergebnisbericht dargestellt. Sie bilden die Grundlage der Qualitätsentwicklung bzw. der praktischen Qualitätsarbeit, die im zweiten Jahr des KOBRA-Zyklus erfolgt.



KOBRA verfolgt das Ziel der Sicherung und Weiterentwicklung einer hochwertigen und nachhaltigen Qualität in der rheumatologischen Akutversorgung.



KOBRA Netzwerk

Folgende 29 Kliniken gehören derzeit zum KOBRA-Netzwerk:

- ASKLEPIOS Klinikum Bad Abbach, 93077 Bad Abbach
- Klinikum Bad Bramstedt, 24576 Bad Bramstedt
- Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, 55543 Bad Kreuznach
- Kerckhoff-Klinik GmbH, 61231 Bad Nauheim
- Immanuel Krankenhaus, 14019 Berlin
- Park-Klinik Weißensee GmbH, 13086 Berlin
- Klinikum Bielefeld Rosenhöhe, 33647 Bielefeld
- VAMED Ostseeklinik Damp, 24351 Damp
- Helios Klinikum Duisburg, 47166 Duisburg
- Bezirksklinikum Obermain, 96250 Ebersfeld
- KEM | Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH, 45239 Essen
- Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe gGmbH, 58135 Hagen
- Rheumazentrum Ruhrgebiet, 44652 Herne
- medius Klinik Kirchheim, 73230 Kirchheim unter Teck
- Krankenhaus Porz am Rhein gGmbH, 51149 Köln
- Universitätsklinikum Leipzig, 04103 Leipzig
- Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, 23538 Lübeck
- Marienhaus Klinikum Mainz, 55131 Mainz
- St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank, 40668 Meerbusch-Lank
- Johannes Wesling Klinikum Minden, 32429 Minden
- Klinik Oberammergau, 82487 Oberammergau
- Knappschaftsklinikum Saar GmbH Standort Püttlingen, 66346 Püttlingen
- Klinikum Südstadt Rostock, 18059 Rostock
- St.-Josef-Stift Sendenhorst, 48324 Sendenhorst
- Johanniter-Krankenhaus im Fläming Treuenbrietzen GmbH, 14929 Treuenbrietzen
- Klinik an der Weißenburg, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
- HELIOS Fachklinik Vogelsang-Gommern, 39245 Vogelsang-Gommern
- St.-Marien-Hospital Vreden GmbH, 48691 Vreden
- Krankenhaus St. Josef, 42105 Wuppertal



Ergebnisse

Qualitätsindikatoren

Klinikindividuelle KOBRA-Ergebnisse des Jahres 2023 im Vergleich zum Gesamtergebnis

QI-Nr.	Beschreibung des Indikators	Ergebnis Krankenhaus		Ergebnis Gesamt
		Anzahl	Anteil	Anteil
Patienten mit Arthritis				
1	Erhebung der Arthritis-Aktivität mittels RADAI-5 bei stationärer Aufnahme	81 / 96	84,4%	90,4%
2	Relevante Verbesserung der Arthritis-Aktivität (mittels RADAI-5) 2 ½ Monate nach stationärer Entlassung	22 / 40	55,0%	43,5%
3	Erhebung des Funktionsstatus mittels FFbH bei stationärer Aufnahme	95 / 96	99,0%	97,3%
4	Relevante Verbesserung des Funktionsstatus (mittels FFbH) 2 ½ Monate nach stationärer Entlassung	13 / 40	32,5%	32,0%
5	Erhebung der Arthritis-Aktivität mittels DAS28-CRP	87 / 96	90,6%	84,2%
6	Erhebliche Reduktion der Arthritis-Aktivität (mittels DAS28-CRP) während der stationären Behandlung	3 / 14	21,4%	39,2%
7	Therapieintensivierung bei aktiver Arthritis	64 / 83	77,1%	71,5%
8	Qualifizierter Therapiestrategiewechsel bei aktiver Arthritis	66 / 83	79,5%	74,3%
Patienten mit axialer Spondyloarthritis				
9	Erhebung der Krankheitsaktivität mittels BASDAI	9 / 12	75,0%	86,3%
10	Relevante Reduktion der Krankheitsaktivität (mittels BASDAI) 2 ½ Monate nach stationärer Entlassung	5 / 6	83,3%	40,1%
11	Erhebung des Funktionsstatus mittels BASFI	8 / 12	66,7%	83,5%
12	Messung der spinalen Beweglichkeit	4 / 12	33,3%	73,6%
Patienten mit Kollagenose oder Vaskulitis				
13	Diagnosesicherung während des stationären Aufenthaltes	14 / 31	45,2%	52,9%
Patienten mit Tracerdiagnose				
14	Patientenwissen zu Erkrankung und Therapie	23 / 69	33,3%	43,6%
Alle KOBRA-Patienten				
15	Erhebung des Schmerzgrades mittels numerischer Rating-Skala	134 / 165	81,2%	89,6%
16	Zufriedenheit mit dem Krankenhausaufenthalt (Mittelwert)		1,7	1,9

Die Ergebnisse des Qualitätsindikators 16 werden als Grad der Zufriedenheit dargestellt (Mittelwert 6,0 = 0%, Mittelwert 1,0 = 100%).

Impressum

Thema

KOBRA-Projekt

Herausgeber

aQua

ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung
und Forschung im Gesundheitswesen GmbH

In Kooperation mit



Verband Rheumatologischer Akutkliniken e.V.
(VRA)

Anschrift des Herausgebers

aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung
und Forschung im Gesundheitswesen GmbH
Maschmühlenweg 8–10 · 37073 Göttingen

Telefon (+49) 0551-789 52-0

Telefax (+49) 0551-789 52-10

office@aqua-institut.de

www.aqua-institut.de

Zertifiziert nach ISO 9001:2015
und ISO/IEC 27001:2013